

Wir entdecken und erkunden: Feuer und Feuerwehr

Klasse 3–4



E-Book



Bedeutung und Gefahren • Experimente, Übungen und Verhaltensregeln

Bildnachweise

- S. 28 Feuer © Stocksnapper – Fotolia.com
 S. 30 brennendes Haus © Arnis Rukis – Fotolia.com
 S. 34 Notrufschild © Dark Vectorangel – Fotolia.com
 S. 38 Feuerwehrtruppe am Wagen © Tino Hemmann – Fotolia.com
 S. 39 Schneidemaschine © Tommy Windecker – Fotolia.com
 S. 39 umgestürzter Baum © Christian Stoll – Fotolia.com
 S. 39 brennendes Haus © Backdraft007 – Fotolia.com
 S. 39 Waldbrand © IMaster – Fotolia.com
 S. 40 Hausbrand © Sylvain Pedneault, Wikimedia (Creative Commons-Lizenz 3.0 Unported)
 S. 40 Waldbrand © Bill Gabbert – Fotolia.com
 S. 40 Rettung einer Kuh © Andre Zand-Vakili, Wikimedia (GNU-Lizenz für freie Dokumentation, Version 1.2)
 S. 40 Autounfall © Markus Bormann – Fotolia.com
 S. 40 Zugunglück © Finnish Police, Wikimedia (gemeinfrei)
 S. 40 Wildunfall © Jenseman04 – Fotolia.com
 S. 40 Hochwasser © Tomasz "Nemo5576" Górný, Wikimedia (GNU-Lizenz für freie Dokumentation, Version 1.2)
 S. 40 Fukushima Atomkraftwerk © Digital Globe, Wikimedia (Creative Commons-Lizenz 3.0 Unported)
 S. 43 Löschfahrzeug © Steffen85, Wikimedia (GNU-Lizenz für freie Dokumentation, Version 1.2)
 S. 46 Feuerwache © Huhu Uet, Wikimedia (GNU-Lizenz für freie Dokumentation, Version 1.2)
 S. 47 Feuerwehrmänner © Cienotres – Fotolia.com

Auf mehreren Seiten:

- Verbrennungsdreieck © Stefan-Xp, Wikimedia (GNU Free Documentation License, Version 1.2)
 Feuermelder © KMJ, Wikimedia (GNU-Lizenz für freie Dokumentation, Version 1.2)
 Feuerlöscher © Stefan Kühn, Wikimedia (GNU-Lizenz für freie Dokumentation, Version 1.2)
 Flammenmotive © hugolacasse – Fotolia.com
 Fluchtweg © Abe Mossop – Fotolia.com
 Rauchmelder © M&S Fotodesign – Fotolia.com

Impressum

Wir entdecken und erkunden: Feuer und Feuerwehr



Silke Krimphove ist Grundschullehrerin. Sie arbeitet an einer Ganztagschule in Dortmund. Dort ist sie u. a. für die Ausbildung der Lehramtsanwärter und die schulinterne Qualitätssicherung zuständig. Methodentraining und Evaluation bestimmen ihre schulische Arbeit.

© 2011 AOL-Verlag, Buxtehude
 AAP Lehrerfachverlage GmbH
 Alle Rechte vorbehalten.

Postfach 1656 · 21606 Buxtehude
 Fon (04161) 749 60-60 · Fax (04161) 749 60-50
 info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kristin Schimpf
 Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH,
 Bayreuth
 Illustrationen: Judith Heusch

ISBN: 978-3-403-40038-7

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

AOL
 verlag



Inhaltsverzeichnis



Liebe Kollegin, lieber Kollege	2
Werkstattplan	3
Gesamtübersicht	5
Vorwissen	
Das weiß ich schon über das Feuer und die Feuerwehr	6
Das möchte ich über das Feuer und die Feuerwehr wissen	7
Das Feuer	
Feuer hat viele Gesichter	8
Regeln zum Umgang mit Feuer	10
Ein Streichholz richtig anzünden	11
Mit dem Feuerzeug richtig zünden	12
Experimente mit Feuer	
Feuer-Experimente in der Klasse – Lehrerhinweise	13
Forscherbogen zum Experiment:	14
Experiment: Was braucht Feuer, um zu brennen?	15
Erklärung: Was braucht Feuer, um zu brennen?	16
Reflexion: Was braucht Feuer, um zu brennen?	17
Experiment: Womit kann man Feuer löschen?	18
Forscherbogen: Womit kann man Feuer löschen?	19
Tippkarte: Womit kann man Feuer löschen?	20
Experiment: Brennt ein nasses Papierboot?	21
Tippkarte: Brennt ein nasses Papierboot?	22
Experiment: Welche Kerze brennt länger?	23
Experiment: Was tun, wenn's brennt?	24
Tippkarte: Was tun, wenn's brennt?	25
Experiment: Was brennt und was brennt nicht?	26
Forscherbogen: Was brennt und was brennt nicht?	27
Tippkarte: Was brennt und was brennt nicht?	28
Brände und Brandschutz	
Brandursachen	29
Brandrauch ist gefährlich	30
Richtiges Verhalten bei einem Brand	32
Der Notruf	34
Notruf-Telefongespräch	35
Probealarm in der Schule	36
Brandschutz in der Schule – Die Schulgebäude-Rallye	37
Die Feuerwehr	
Die Aufgaben der Feuerwehr	38
Immer in Alarmbereitschaft	40
Hilfswörter: Immer in Alarmbereitschaft	41
Die Ausrüstung des Feuerwehrmanns	42
Die Fahrzeuge der Feuerwehr	43
Feuerwehreinsatz: Es brennt!	44
Ein Besuch bei der Feuerwehr	46
Wie werde ich Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau?	47
Das Fitnessprogramm für den Feuerwehrmann	48
Ergebnissicherung	
Das Feuerwehrrätsel	49
Das Feuerwehrrätsel für Profis	50
Die Feuerwehrprüfung	51
Mein Feuer-Wörterbuch	53
Lösungen und Lösungsvorschläge	55



Liebe Kollegin, lieber Kollege,



in diesem Heft aus der AOL-Reihe „Sachunterricht mit Methode“ geht es um das Feuer und die Feuerwehr. Dieses Thema war schon immer faszinierend für Kinder jeden Alters, ebenso wie für uns Erwachsene. In der Unterrichtsreihe sollen die Schülerinnen und Schüler einen sachgemäßen, verantwortungsvollen Umgang mit Feuer entwickeln und den Berufsalltag von Feuerwehrleuten kennenlernen.

Anhand methodisch abwechslungsreicher Aufgaben und praktischer Übungen ermöglichen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern mithilfe dieses Heftes eine handlungs- und produktionsorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema. Die Kinder erproben, wie man sicher und gefahrlos mit Feuer experimentieren kann, üben das richtige Verhalten bei einem Notfall und bei einem Probealarm in der Schule und lernen durch eine Schulrallye, ihr Schulgebäude unter dem Brandschutzaspekt neu wahrzunehmen. Dennoch soll ihnen auch klar sein, dass Feuer eine gefährliche Erscheinungsform bleibt. Egal, wie gut man sich damit auskennt, es gibt immer noch viele Brandursachen, vor denen man sich nicht richtig schützen kann. Dies wird den Kindern vor Augen geführt.

Weiterhin bekommen die Schülerinnen und Schüler Antworten auf ihre Fragen:

- Wie entsteht eigentlich Feuer?
- Was braucht Feuer, um zu brennen?
- Wie kann man Feuer auch ohne Wasser löschen?
- Was brennt und was brennt nicht?
- Warum ist Rauch so gefährlich?
- Wie verhalte ich mich richtig, wenn es brennt?
- Wie mache ich einen Notruf richtig?
- Wie kann ich gefahrlos mit Feuer umgehen?
- Wofür nutzen die Menschen das Feuer heute? Wie war das früher?
- Welche Aufgaben hat die Feuerwehr neben dem Löschen von Bränden?
- Wie läuft ein Feuerwehreinsatz ab?
- Wie schützt sich der Feuerwehrmann vor dem Feuer?
- Wie werde ich Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau?

Sie als Lehrende können alle Aufgaben vielseitig im Unterricht einsetzen, auch in Form eines Werkstattunterrichts. Dazu habe ich einen Werkstattplan vorbereitet. In einer Werkstatt arbeiten die Kinder selbstständig und übernehmen sowohl Verantwortung für ihr eigenes Lernen als auch Verantwortung für ihre Mitschüler, die sie als Experten einer Aufgabe beraten und überprüfen. Der Werkstattplan gibt jedem Kind die Möglichkeit, einen Überblick über die bereits erarbeiteten Bereiche zu behalten.

Die Aufgaben eignen sich für unterschiedliche Sozialformen und auch für kooperative Lernformen oder den Unterricht mit der ganzen Klasse. Dadurch wird der Unterricht methodisch abwechslungsreicher und die Schüler kommunizieren intensiver über ihre Lernprozesse. Die Aufgaben bieten den Schülerinnen und Schülern nicht nur die Möglichkeit, ihre Fachkompetenz zu erweitern, sondern ebenso ihre Lese- und Sozialkompetenz zu trainieren. Nebenbei erweitern sie ihre Methodenkompetenz.

Die Übersicht auf Seite 5 gibt Ihnen Aufschluss darüber, welche Methode bei welcher Aufgabe eingesetzt wird. Sie gibt außerdem Hinweise auf den Einsatz unterschiedlicher Sozialformen. Falls Ihre Schüler noch sehr methodenun erfahren sind, sollten Sie vorher einzelne Methoden einführen, üben und mit den Kindern reflektieren.

Kinder brauchen Methodenkompetenz, um ihren Lernweg unter Anleitung selbstständig zu organisieren und mitzuverantworten, zu gestalten und zu reflektieren. Vielfältige Methodenkenntnisse helfen ihnen irgendwann, ganze Lernarrangements selbstständig zu gestalten. Für jede Lernphase gibt es unterschiedliche Methoden. Im Folgenden möchte ich Ihnen die fünf Lernphasen und einige passende Methoden vorstellen, die Sie zum großen Teil in diesem Heft finden:

1. Vorwissen aktivieren: Mind-Map, Think-Pair-Share-Methode (kooperatives Lernen), Fragen aufschreiben und sortieren
2. Informationen beschaffen: Versuche durchführen, in unterschiedlichen Medien recherchieren, lesen, markieren, ein Interview führen, Lernorte aufsuchen
3. Informationen verarbeiten: Gruppengespräche, Stichwortzettel, Texte und Bilder interpretieren, Forscherbögen ausfüllen und Zeichnungen erstellen, Lern- oder Lesetagebuch ausfüllen
4. Präsentieren: Versuchsergebnisse vorstellen, Plakat, Bild, Vortrag, Zeichnung, Modelle, Sachtext, Rollenspiel
5. Informationen sichern: Spiele, Quiz, Rätsel, Test, Vortrag

Eine besondere Erwähnung benötigen die Versuche zum Thema Feuer. Die Kinder arbeiten dabei kooperativ zusammen. Sie lernen, sich die Arbeit geschickt und gerecht untereinander aufzuteilen, ihre Vermutungen, Beobachtungen und Erklärungen auszutauschen und zu verschriftlichen. Dies erfordert einen hohen Anteil an Kommunikation. Um die Versuche durchführen zu können, werden die Kinder zuerst lernen, wie ein Streichholz oder ein Feuerzeug richtig benutzt wird, und werden selbstständig Teelichter anzünden. Um die Sicherheit zu gewährleisten, müssen die Regeln für den Umgang mit Feuer vorher unbedingt gemeinsam besprochen und immer wieder thematisiert, erprobt und kontrolliert werden. Diese Regeln müssen für alle sichtbar auf einem Plakat zusammengefasst werden. Alle Versuche mit Feuer sollten nur auf einem sogenannten „Feuertisch“ stattfinden. Dieser muss so positioniert werden, dass keine brennbaren Gegenstände in der Nähe sind (Vorhänge, Papierkorb, Papier, ...). Für alle Versuche müssen strengstens die Regeln im Umgang mit Feuer beachtet werden. Damit Sie die Aufsicht über den Tisch gewährleisten können, sollte pro Unterrichtsstunde immer nur ein Feuerversuch stattfinden. Sind mehrere Lehrer oder Erwachsene in der Klasse, können mehrere Feuertische installiert werden und somit mehrere Versuche parallel stattfinden. Es bietet sich also an, andere Lehrer, Lehramtsanwärter oder Eltern in die Reihe mit einzubinden. Als feuerfeste Unterlagen eignen sich Unterteller, Teller oder Backbleche. Pro Feuertisch steht ein Eimer mit Wasser bereit.

Besonders anschaulich und unbedingt notwendig sind natürlich auch der Besuch auf einer Feuerwache und die Befragung eines Feuerwehrmanns. Die örtliche Feuerwehr ist erfahrungsgemäß selbst daran interessiert, die Schülerinnen und Schüler zu informieren, damit Brandschäden und Brandverletzungen reduziert werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Freude beim Experimentieren und Lernen!

Ihre

Silke Krimphove



Werkstattplan I



von: Datum:

W/P*	Nr.	Thema	Berater	Unterschrift
	1	Das weiß ich schon über das Feuer und die Feuerwehr		
	2	Das möchte ich über das Feuer und die Feuerwehr wissen		
	3	Feuer hat viele Gesichter		
	4	Regeln zum Umgang mit Feuer		
	5	Ein Streichholz richtig anzünden		
	6	Mit dem Feuerzeug richtig zünden		
	7	Experiment: Was braucht Feuer, um zu brennen?		
	8	Erklärung: Was braucht Feuer, um zu brennen?		
	9	Reflexion: Was braucht Feuer, um zu brennen?		
	10	Experiment: Womit kann man Feuer löschen?		
	11	Experiment: Brennt ein nasses Papierboot?		
	12	Experiment: Welche Kerze brennt länger?		
	13	Experiment: Was tun, wenn's brennt?		
	14	Experiment: Was brennt und was brennt nicht?		
	15	Brandursachen		
	16	Brandrauch ist gefährlich		
	17	Richtiges Verhalten bei einem Brand		

*W/P = Wahlbereich oder Pflichtbereich



Werkstattplan II



von: Datum:

W/P*	Nr.	Thema	Berater	Unterschrift
	18	Der Notruf		
	19	Notruf-Telefongespräch		
	20	Probealarm in der Schule		
	21	Brandschutz in der Schule – Die Schulgebäude-Rallye		
	22	Die Aufgaben der Feuerwehr		
	23	Immer in Alarmbereitschaft		
	24	Hilfswörter: Immer in Alarmbereitschaft		
	25	Die Ausrüstung des Feuerwehrmanns		
	26	Die Fahrzeuge der Feuerwehr		
	27	Feuerwehreinsatz: Es brennt!		
	28	Ein Besuch bei der Feuerwehr		
	29	Wie werde ich Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau?		
	30	Das Fitnessprogramm für den Feuerwehrmann		
	31	Das Feuerwehrrätsel		
	32	Das Feuerwehrrätsel für Profis		
	33	Die Feuerwehrprüfung		

*W/P = Wahlbereich oder Pflichtbereich



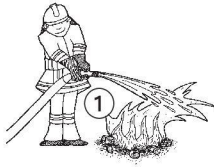
Gesamtübersicht



Seite	Thema	Sozialform	Methoden
6	Das weiß ich schon über das Feuer und die Feuerwehr	EA/PA/GA	Mind-Map, Think-Pair-Share-Methode (kooperatives Lernen)
7	Das möchte ich über das Feuer und die Feuerwehr wissen	EA/GA	Fragen aufschreiben und sortieren, recherchieren und im Laufe der Reihe (in Expertengruppen) beantworten
8	Feuer hat viele Gesichter	EA	Informationen aus Texten entnehmen und passende Bilder dazu malen; Eltern und Großeltern befragen, Wissen schriftlich und bildlich festhalten
10	Regeln zum Umgang mit Feuer	alle	Regeln sammeln, besprechen, anwenden
11	Ein Streichholz richtig anzünden	PA	Bilder richtig „lesen“ und danach handeln, Partner dabei beobachten
12	Mit dem Feuerzeug richtig zünden	PA	Bilder richtig „lesen“ und danach handeln, Partner dabei beobachten
13	Feuer-Experimente in der Klasse – Lehrerhinweise		
14	Forscherbogen zum Experiment: ...	EA/GA	Forscherbogen zum Ausfüllen während der Experimente und im Anschluss an die Experimente
15	Experiment: Was braucht Feuer, um zu brennen?	GA	Experiment durchführen: Arbeit untereinander aufteilen, vermuten, Versuch durchführen, genau beobachten, protokollieren, zeichnen, Erklärung finden
16	Erklärung: Was braucht Feuer, um zu brennen?	EA/PA	lesen, anmalen, Beispiele finden, Erklärung finden und einem anderen Kind erklären
17	Reflexion: Was braucht Feuer, um zu brennen?	alle	Experiment und Ergebnisse gemeinsam reflektieren, Ergebnissicherung
18	Experiment: Womit kann man Feuer löschen?	GA	Experiment durchführen: Arbeit untereinander aufteilen, vermuten, Versuch durchführen, genau beobachten, protokollieren, zeichnen, Erklärung finden
19	Forscherbogen: Womit kann man Feuer löschen?	EA	Forscherbogen zum Ausfüllen während des Experiments und im Anschluss an das Experiment
20	Tippkarte: Womit kann man Feuer löschen?	EA	Erklärungshilfe lesen, eintragen und durchstreichen
21	Experiment: Brennt ein nasses Papierboot?	GA	Experiment durchführen: Arbeit untereinander aufteilen, vermuten, Versuch durchführen, genau beobachten, protokollieren, zeichnen, Erklärung finden
22	Tippkarte: Brennt ein nasses Papierboot?	EA	Beobachtung aufschreiben, Erklärungshilfe lesen, Wörter in Lücken einsetzen
23	Experiment: Welche Kerze brennt länger?	GA	Experiment durchführen: Arbeit untereinander aufteilen, vermuten, Versuch durchführen, genau beobachten, protokollieren, zeichnen, Erklärung finden
24	Experiment: Was tun, wenn's brennt?	GA	Experiment durchführen: Arbeit untereinander aufteilen, vermuten, Versuch durchführen, genau beobachten, protokollieren, zeichnen, Erklärung finden
25	Tippkarte: Was tun, wenn's brennt?	EA	Erklärungshilfe lesen, Wörter in Lücken einsetzen, erklären
26	Experiment: Was brennt und was brennt nicht?	GA	Experiment durchführen: Arbeit untereinander aufteilen, vermuten, Versuch durchführen, genau beobachten, protokollieren, zeichnen, Erklärung finden
27	Forscherbogen: Was brennt und was brennt nicht?	EA	Forscherbogen zum Ausfüllen während des Experiments und im Anschluss an das Experiment
28	Tippkarte: Was brennt und was brennt nicht?	EA	Erklärungshilfe lesen, gemeinsam erklären
29	Brandursachen	EA/PA	Gefahren erkennen, einkreisen, Lösungen zur Brandvermeidung aufschreiben oder malen
30	Brandrauch ist gefährlich	PA	Infotext lesen und vorlesen, unbekannte Wörter besprechen, richtige Aussagen ankreuzen
32	Richtiges Verhalten bei einem Brand	EA/PA/GA, alle	Text-Bild-Zuordnung, richtiges Verhalten trainieren
34	Der Notruf	PA	die Notrufnummer und Notrufregeln lernen
35	Notruf-Telefongespräch	PA	Rollenspiel: Telefongespräch nachspielen, einen eigenen Notruf spielen
36	Probealarm in der Schule	EA/PA/GA, alle	Fragen beantworten, richtiges Verhalten trainieren
37	Brandschutz in der Schule – Die Schulgebäude-Rallye	PA/GA	das Schulgebäude untersuchen und Fragen beantworten
38	Die Aufgaben der Feuerwehr	EA/PA/GA	lesen, markieren, Erklärung aufschreiben, Zeitungsartikel lesen und Aufgaben der Feuerwehr zuordnen, Plakat gestalten
40	Immer in Alarmbereitschaft	EA	Bildern die vier Aufgaben der Feuerwehr zuordnen, alles ausschneiden, passende Texte zu Bildern schreiben, Überschriften finden
41	Hilfswörter: Immer in Alarmbereitschaft	EA	Hilfswörter für das Schreiben der Texte und das Finden von Überschriften
42	Die Ausrüstung des Feuerwehrmanns	EA/PA	Ausrüstungs-Fachbegriffe den Kleidungsstücken mit Nummern zuordnen, Verwendungszweck erklären
43	Die Fahrzeuge der Feuerwehr	EA/GA	Internetrecherche: Bilder suchen, drucken und Plakat gestalten; Bild mit Ausrüstungs-Fachbegriffen beschriften
44	Feuerwehreinsatz: Es brennt!	EA/PA	Domino nach den bekannten Regeln legen/spielen
46	Ein Besuch bei der Feuerwehr	GA	Besuch bei der Feuerwehr und Interview vorbereiten, Fragen aufschreiben, Besuch schriftlich und gestalterisch nachbereiten, Vortrag halten
47	Wie werde ich Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau?	EA, alle	lesen, Stichwortzettel, Vortrag, Diskussionsrunde
48	Das Fitnessprogramm für den Feuerwehrmann	EA/PA/GA, alle	Bewegungsübungen für zwischendurch: Fitnessprogramm lesen und umsetzen
49	Das Feuerwehrrätsel	EA	Rätsel lösen: richtige Antwort ankreuzen
50	Das Feuerwehrrätsel für Profis	EA	Rätsel lösen: Fragen beantworten
51	Die Feuerwehrprüfung	EA	Fragen beantworten

Sozialformen: EA = Einzelarbeit, PA = Partnerarbeit, GA = Gruppenarbeit

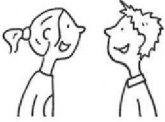
A+ = Zusatzaufgabe



Das weiß ich schon über das Feuer und die Feuerwehr



- 1 Schreibe oder male alles, was du weißt, in Stichworten in eine Mind-Map (Gedankenlandkarte). Benutze dafür deine Lieblingsfarbe.
Du hast 10 Minuten Zeit.



- 2 Vergleiche deine Ergebnisse mit deinem Partner. Ergänze in einer anderen Farbe, was dein Partner aufgeschrieben hat.
Ihr habt 5 Minuten Zeit.

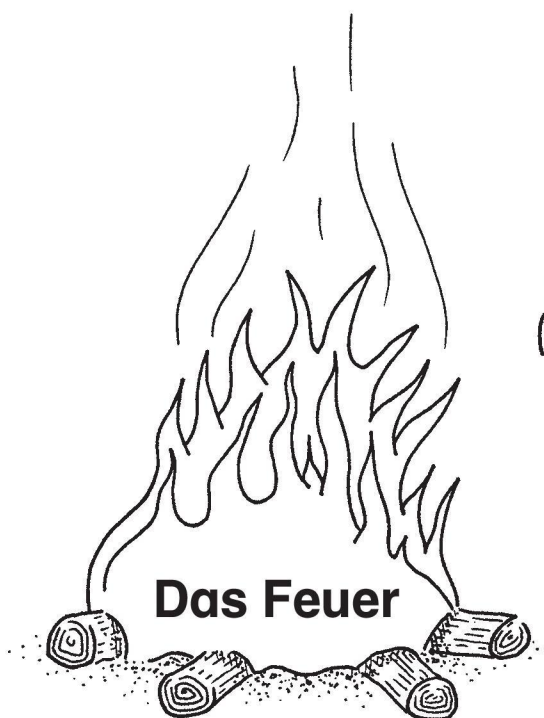


- 3 Vergleicht in der Vierergruppe eure Ergebnisse. Ergänzt wieder in einer anderen Farbe, was die anderen aufgeschrieben haben.
Ihr habt 5 Minuten Zeit.



- 4 Präsentiert zum Schluss vor der gesamten Klasse das Ergebnis eures Viererteams. Eure Lehrerin wählt den Sprecher aus und sagt zum Beispiel: „Der Sprecher ist der jüngste/älteste/größte/kleinste ... Schüler.“

Mit dieser Methode konntet ihr ganz viele Informationen sammeln.
Im Laufe der Zeit könnt ihr eure Mind-Map mit den neuen Ideen ergänzen.
Benutzt dafür auch wieder eine andere Farbe.





Das möchte ich über das Feuer und die Feuerwehr wissen



- 1 Schreibe deine Fragen auf die Karten. Pro Karte darfst du eine Frage aufschreiben.
- 2 Schneide die Karten aus.
- 3 Befestige deine Karten nun an der Tafel oder an eurer Info-Wand.



Sortiert die Karten nach den Überschriften „Das Feuer“ und „Die Feuerwehr“.

- 4 Im Laufe der Reihe sollt ihr die Fragen beantworten. Ihr könnt auch immer eine Frage zu eurer Wochenfrage machen.



Antworten findet man mithilfe von Büchern, dem Internet, Beobachtungen, Experimenten oder Expertenbefragungen.

- 5 Schreibt eure Antwort auf die Rückseite. So könnt ihr ein Frage-Antwort-Quiz daraus erstellen.

